

BP: Keine alleinige Verantwortung

London. In einem internen Bericht über die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko weist der britische Energiekonzern BP die alleinige Verantwortung zurück. »Die Tragödie der Macondo-Quelle wurde nicht von einem einzigen Faktor ausgelöst. Vielmehr führte ein reihenweises Versagen mehrerer Parteien zu der Explosion und dem Brand, die elf Menschen töteten und ausgedehnte Verschmutzungen im Golf von Mexiko auslösten«, heißt es in der Zusammenfassung des am Mittwoch in London veröffentlichten Berichts.

Die Untersuchung wurde von BP-Sicherheitschef Mark Bly vorgenommen. Ihre Ergebnisse gelten als wegweisend für die Verteidigungsstrategie der Firma, die sich einer Flut von Klagen gegenüber sieht.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150568.bp-keine-alleinige-verantwortung.html>